

Pressemitteilung

Karimoku Furniture eröffnet Karimoku Commons Toyko



Karimoku Furniture Inc. eröffnet am 12. Februar Karimoku Commons Tokyo, einen neuen, 387m² großen Ausstellungsraum im Zentrum von Tokio und präsentiert dort erstmals neue Möbelstücke seiner High-End-Marken Karimoku New Standard und Karimoku Case Study. Ein besonderes Highlight in den Eröffnungsmonaten ist die erste physische Ausstellung und Präsentation neuer Objekte der Initiative Basketclub.

Japans führender Holzmöbelhersteller Karimoku Furniture Inc. freut sich, die Eröffnung von Karimoku Commons Tokyo am 12. Februar bekannt zu geben – einem neuen Ausstellungsraum, in welchem der Möbelhersteller auf drei Etagen seine High-End-Möbelmarken in einer kuratierten Installation präsentiert, darunter die international bekannten Marken Karimoku New Standard und Karimoku Case Study. Der neue Hybridraum im Zentrum von Tokio ist neben dem Karimoku Commons Osaka der zweite Showroom dieser Art von Karimoku Furniture. Er wird als hochwertiger Ausstellungsraum, Galerie und Bürofläche fungieren und Besuchern die Möglichkeit geben, die vielseitigen kunsthandwerklichen Fähigkeiten und Holzmöbel von Karimoku Furniture zu erleben. Darüber hinaus markiert die Eröffnung die offizielle Einführung einer Reihe von neuen Möbeln für Karimoku New Standard und Karimoku Case Study von den renommierten internationalen Designern Norm Architects, Moritz Schlatter, BIG-GAME und GECKELER MICHELS. Für den japanischen Markt wird die neue Möbelmarke MAS eingeführt und erstmals präsentiert. Ein besonderes Highlight in den Eröffnungsmonaten ist die Kollaboration mit der Initiative Basketclub des kanadischen Designers Jamie Wolfond und des niederländischen Designers Adrianus Kundert.

EIN HYBRIDER RAUM: KARIMOKU COMMONS TOKYO

Der neue Ausstellungsraum Karimoku Commons Tokyo liegt in dem lebendigen Stadtteil Nishi-Azabu, der für seine hohe Dichte an Museen, raffinierten Cafés und Galerien bekannt ist. Am 12. Februar 2021 feierte Karimoku Commons Tokyo seine Eröffnung. Der neue, 387m² große Showroom und die Bürofläche erstrecken sich über drei Etagen sowie eine beeindruckende Dachterrasse. Mit einem Innenarchitekturkonzept des in Tokio ansässigen Architekturbüros Keiji Ashizawa Design werden auf jeder Etage des 37 Jahre alten, renovierten Gebäudes die verschiedenen Möbelkollektionen in einem individuellen Rahmen inszeniert.

Die erste Etage fungiert als Galerie und Veranstaltungsraum und folgt einem einfachen Konzept: Der offene Raum verfügt über maßgeschneiderte Wandschränke und eine große, offene Küche mit einem von Karimoku gefertigten Holzsockel. Im zweiten Stock werden mit Karimoku Case Study und Ishinomaki Laboratory by Karimoku zwei Möbelmarken in einem Raum in Szene gesetzt, welcher die besonderen Eigenschaften des Werkstoffs Holz hervorhebt. Durch die Verwendung von Holz für den Boden und die Wände können die Besucher die Wertigkeit und Wärme dieses hochwertigen Materials erleben.

In der dritten Etage werden die international renommierte Designmarke Karimoku New Standard und die neu eingeführte Marke MAS in einer markanten, grau-getönten Industriebau-Umgebung mit verputzten Decken und Wänden präsentiert. Hölzerne Einrichtungsdetails, wie der Doppelboden neben der Fensterfront und die Materialbibliothek, akzentuieren den Raum. Die Dachterrasse ist ein Experimentierfeld für die Entwicklung von Möbeln, die im Freien verwendet werden können. Die hölzernen Terrassendielen und Bänke aus japanischer Kiefer werden erstmals für den Außenbereich gestrichen und ihre Veränderung kontinuierlich beobachtet und dokumentiert - dieses Wissen soll für die zukünftige Entwicklung genutzt werden.

Mit Karimoku Commons Tokyo bietet Karimoku Furniture den Besucher einen Einblick in sein vielseitiges Fertigungsportfolio und seine hochwertigen Möbelmarken sowie in seine tief verwurzelte Wertschätzung für das Material Holz.



NEUE MÖBEL

Die Eröffnung von Karimoku Commons Tokyo markiert zugleich die offizielle Einführung neuer Möbelstücke von Karimoku New Standard und Karimoku Case Study.

KARIMOKU CASE STUDY



N - DC03



N - BS01



N - SC01

N - DC03

Design: Norm Architects

Der Dining Chair N – DC03 ist eine Weiterentwicklung des Esszimmerstuhls N-DC01, der aus dem Kinuta-Projekt, der ersten Kollektion von Karimoku Case Study, hervorgegangen ist. Der Stuhl wurde so modifiziert, dass er sowohl leichter als auch zierlicher ist, was ihn wiederum sehr flexibel und vielseitig macht, ohne seinen Charakter zu verändern. Die Weichheit und Wärme des Holzes vermitteln ein wohnlicheres Gefühl in einer klassischen Café-Situation.

N - BS01

Design: Norm Architects

Der Bar Stool N – BS01 ist, wie der Cafe Chair, eine Erweiterung des Esszimmerstuhls aus einem früheren Projekt. Die Größe der Rückenlehne macht den Stuhl bequemer, während die natürlichen Linien im Design die handwerklichen und produktionstechnischen Fähigkeiten unterstreichen, die in ein solches Möbel eingeflossen sind.

N - SC01

Design: Norm Architects

Mit klaren Linien, einer reduzierten Designsprache sowie einem weichen und bequemen Inneren ahmt der gepolsterte Side Chair die Architektur des Blue Bottle Coffee Shops nach. Mit seiner niedrigen Rückenlehne und dem geringen Platzbedarf kombiniert er den Komfort eines Esszimmerstuhls und mit der Flexibilität eines Hockers und erfüllt somit die wahren Bedürfnisse des Cafés.

KARIMOKU NEW STANDARD



Polar Lounge Chair



Spectrum Workstation ST



Castor Stool Plus Pad

Polar Lounge Chair Design: Moritz Schlatter

Als Nachfolger des Polar Chairs adaptiert dieser minimalistische Sessel die gleiche Designsprache, die auf klaren, runden und weichen Formen basiert und durch gerade und geometrische Elemente ausbalanciert wird. Dieser Kontrast verleiht dem Sessel seine charakteristische, sanfte Erscheinung und seinen starken ästhetischen Ausdruck. Die Proportionen, die sich sanft an den Körper anpassen, in Kombination mit einer festen, aber bequemen Polsterung machen den Sessel besonders komfortabel. Der Polar Lounge Chair ist in zwei Versionen erhältlich: Eine niedrigere, größere Version mit einem optionalen Beistelltisch aus Holz, die sich für entspanntes, zwangloses Sitzen eignet, und eine höhere, kompakte Version mit optionalen Armlehnen aus Holz, die sich für das Sitzen am Tisch eignet. Beide Versionen sind für den Einsatz im Objektbereich konzipiert und passen in verschiedene Umgebungen im privaten und öffentlichen Raum – von Empfangsbereichen bis zu Cafés, von Arbeitsbereichen bis zu Wohnzimmern. Der Sessel ist in einer Vielzahl hochwertiger Kvadrat- und Maharam-Stoffe erhältlich und die Füße, der optionale Tisch und die optionalen Armlehnen sind aus massiver, nachhaltig gewirtschafteter japanischer Eiche gefertigt.

Spectrum Workstation ST190, ST240 Design: GECKELER MICHELS

Spectrum wurde für flexible moderne Arbeitsumfelder entworfen. Der Tischartwurf ist von der minimalistischen japanischen Architektur mit seinen grafischen Linien inspiriert und vereint Schönheit mit Effizienz. Ein einfaches und cleveres Kabelsystem mit einem großzügigen, leicht zugänglichen Kabelkanal erlaubt einen schnellen Anschluss von elektronischen Geräten. Der Tisch wird aus nachhaltig gewirtschaftetem, japanischem Eichenholz gefertigt. Der Spectrum ST Meeting Table ist Teil der Spectrum Workstation-Tischkollektion, die Schreib- und Esstische, Konferenztische und Stehtische in individuell konfigurierbaren Größen umfasst.

Castor Stool Plus Pad Design: BIG-GAME

Der Castor Stool Plus ist ein unverzichtbarer und universeller Sitz. Seine Größe, Details und Farben wurden so konzipiert, dass sie harmonisch mit der Castor Dining Bench und dem Castor Chair zusammenpassen. Eine verstärkte Verbindung zwischen Beinen und Sitzträger macht den leichten, schlanken Hocker zu einer robusten und langlebigen Wahl für den Heim- und Objektbereich. Neben der Standardversion gibt es den Castor Stool Plus Pad ab sofort mit einem gepolsterten Sitz, der mit einem strapazierfähigen Stoff bezogen ist, der zur Farbe des Gestells passt. Castor Stool Plus Pad ist in drei Standardfarben erhältlich.

MAS



MAS ist eine neue japanische Möbelkollektion aus heimischen, japanischen Nadelhölzern wie Zypresse. Die Forstwirtschaft Japans mit Schwerpunkt auf der japanischen Zeder und Zypresse nimmt ca. 10 Mio. Hektar innerhalb Japans Waldfläche ein, die sich auf über 25 Mio. Hektar erstreckt. Nadelbäume wurden einst in großen Mengen für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg gepflanzt. Selbst während der Einschlagssaison werden sie wegen der Konkurrenz mit importierten Hölzern nicht gut genutzt. Das Holz von Nadelbäumen ist relativ weich und leichter als das von Laubbäumen. Da der Möbelbau Robustheit erfordert, werden diese Bäume im Allgemeinen als ungeeignetes Material für Möbel angesehen. MAS hat dieses Hindernis jedoch mit der Technologie und Struktur von Karimoku überwunden. MAS ist das Ergebnis der Vielfalt der japanischen Wälder und einer modernen Designsprache. Wataru Kumano, der Designdirektor von MAS, schuf Möbel, welche die Schönheit der schlichten Zypresse durch Rückgriff auf das hölzerne Gefäß „Masu“, ein japanischer Messbehälter, vermitteln. Masu basiert auf hochwertiger Handwerkskunst und einer prägnanten Struktur. Auch die MAS-Möbel haben mit ihrer schlichten Farbe und Maserung ein klares Erscheinungsbild.

ISHINOMAKI LABORATORY BY KARIMOKU



Der einzigartige Charme der Produkte von Ishinomaki Laboratory liegt in den Kurven, Ästen, Löchern, der Färbung und anderen natürlichen Aspekten des verwendeten Holzes, die ein Gefühl von Reinheit und Stärke vermitteln. Die Fabriken von Karimoku Furniture bemühen sich, die Materialien effizient und ohne Abfall zu verwenden, aber dennoch fallen während des Herstellungsprozesses unvermeidlich Verschnitt und andere Holzreste an. Zusammen mit verschiedenen Harthölzern, die wenig genutzt werden, und Holz, das mit Insektenfraßlöchern oder Kratzern von Vögeln wie Spechten gezeichnet ist, werden bei den Entwürfen des Ishinomaki-Labors solche Holzarten genutzt und neu wertgeschätzt, die sonst als ungeeignet für die Möbelherstellung gelten würden. Durch die Verwendung dieser zuvor vernachlässigten Hölzer führt dieser materialbasierte Schwerpunkt zur Herstellung von langlebigen, hochwertigen Möbelstücken. Durch die Stimulierung des Wirtschaftskreislaufs der Forstwirtschaft und die Wiederherstellung der symbiotischen Beziehung zwischen Menschen und Wäldern strebt Ishinomaki Laboratory by Karimoku danach, eine nachhaltige, blühende Gesellschaft zu verwirklichen.

<https://ishinomaki-lab-karimoku.com>

BASKETCLUB @ KARIMOKU



Zur Eröffnung von Karimoku Commons Tokyo lädt Karimoku Furniture den Basketclub ein, ihre erste physische Ausstellung zu veranstalten, kuratiert von dem japanischen Produktdesigner Wataru Kumano. Der Basketclub ist eine Initiative, die von dem kanadischen Designer Jamie Wolfond und dem niederländischen Designer Adrianus Kundert im Jahr 2020 während der Corona-Pandemie gegründet wurde. Jedes Mitglied des Basketclubs wird aufgefordert, jeden Monat einen Korb zu flechten, der auf einem Emoji basiert. Neben 13 neuen Arbeiten, die von traditionellen japanischen Bambuskörben inspiriert sind und das Thema „Japanische Emojis“ aufgreifen, zeigt die Ausstellung auch eine Reihe von traditionellen Bambuswerkzeugen, die von der Musashino Art University ausgeliehen wurden und in denen sich die traditionelle japanische Handwerkskunst ausdrückt. So bietet die Ausstellung den Besuchern die Möglichkeit, traditionelle japanische Bambuskörbe mit von zeitgenössischen Designern entworfenen Körben zu vergleichen und zu erleben, die Entstehung und Geschichte der Körbe nachzuvollziehen und die Möglichkeiten neuer Haushaltswaren zu entdecken.

www.instagram.com/_basketclub_

Ausstellungsinformationen

Karimoku Commons Tokyo

Adresse: 2-22-5, Nishiazabu, Minato Ku, Tokyo To, 106-0031, Japan

Telefon: +81(0)3-6805-0655

Ausstellungsdauer: 12. Februar - 31. März 2021

Öffnungszeiten: 12:00 - 18:00

Geschlossen: Samstag und Sonntag

<https://commons.karimoku.com>

HINWEISE FÜR REDAKTEURE

KARIMOKU FURNITURE INC.

Die Geschichte von Karimoku Furniture Inc. begann 1940 als Shohei Kato eine lang ansässige Holzfirma übernahm und in der Stadt Kariya, Aichi, eine kleine Holzwerkstatt gründete. In den folgenden Jahrzehnten produzierte das Unternehmen verschiedene Holzauftragsarbeiten und entwickelte dabei ein breites Spektrum an Techniken und Technologien, bevor es seine erste eigene Möbelkollektion in den 1960er Jahren vorstellte. Aufbauend auf dem Konzept der Fertigung von „High-Tech- und High-Touch“-Produkten errichtete das Unternehmen Stützpunkte in Holzproduktionsgebieten und entwickelte sich bald zu einem der führenden japanischen Hersteller von Holzmöbeln. Mit Karimoku Case Study hat Karimoku Furniture 2019 nach Karimoku New Standard und Karimoku Kunst seine dritte hochwertige, zeitgenössische Möbelmarke auf den Markt gebracht.

www.karimoku.com

KARIMOKU CASE STUDY

Karimoku Case Study ist eine zeitgenössische Lifestylemarke mit Sitz in Japan, die aus der gemeinsamen Bewunderung und Faszination für klare Schönheit, hochwertige Materialien und zeitlose Ästhetik geboren wurde. Die Case Study Kollektionen werden von weltweit führenden Architekten für individuelle Projekte entworfen, wobei die Geschichte jeder Kollektion durch ihr natürliches Setting erzählt wird.

www.karimoku-casestudy.com

KARIMOKU NEW STANDARD

Karimoku New Standard wurde 2009 vom führenden japanischen Möbelhersteller Karimoku gegründet und definiert sich durch die Verschmelzung von fortschrittlichen Ideen und hervorragender Fertigung. Durch die Verbindung der einzigartigen Perspektiven der Handwerker von Karimoku und einer ausgewählten Gruppe internationaler Designer präsentiert die Marke neue Standards im japanischen Möbeldesign.

www.karimoku-newstandard.jp

PRESSEKONTAKT

Für zusätzliche Informationen, hochauflösendes Bildmaterial oder Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

INTERNATIONAL

Brand. Kiosk
Danai Colla / Susanne Günther
E kns@brand-kiosk.com
T +49 (0)69 2649 1122
www.brand-kiosk.com

JAPAN

Mayumi Takagi
mym.tkg@icloud.com